

Antrag auf Änderung der Vornamen

AZ: _____

Die Erhebung der Daten erfolgt aufgrund der Vorschriften des Gesetzes über die Änderung von Familiennamen und Vornamen. Auskunft über die Gesetze (z.B. Fundstellen) können Sie bei der Namensänderungsbehörde erhalten.

Hiermit wird beantragt, den/die Vornamen _____ (bisherige(r) Vorname(n))

in den/die Vornamen _____ zu ändern.

I. Person, deren Vorname(n) geändert werden soll(en):

Vornamen, Familienname, ggf. Geburtsname		
Geburtstag und -ort (PLZ), Standesamt und Nummer ¹⁾		
Hauptwohnung, ggf. auch Nebenwohnung, (PLZ), Ort, Straße und Hausnummer		
Staatsangehörigkeit <input type="radio"/> deutsch <input type="radio"/>	Familienstand	Voll geschäftsfähig <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Kennzeichen und Führungsort des Fam.-Buches: bei Ledigen Fam.-Buch der Eltern: bei anderen Fam.-Buch d. eig. Ehe, (falls nicht angelegt) Tag und Ort d. Eheschließung:		

II. Begründung des Antrags

Fortsetzung siehe Beilage Bl. Nr. _____

III. Beteiligte, die zu hören sind (Nr. 60 in Verb. mit Nrn. 9 bis 12 und 18 (1) Buchst. d NamÄndVwV)

Ifd. Nr.	Name und Anschrift, Verwandtschaftsverhältnis zum Antragsteller	Stellungnahme Ja – Nein	Blatt-Nr.

Fortsetzung siehe Beilage Bl. Nr. _____

¹⁾ Bei Geburt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes ist nach einer Beurkundung beim Standesamt I in Berlin zu fragen.

IV. Antragsteller

Die unter I. genannte Person in eigener Sache.

Name und postalische Anschrift von Personen, die bisher nicht genannt sind:

in der Eigenschaft als Eltern Vater Mutter Vormund/Pfleger/Betreuer¹⁾ der unter I. genannten Person

Als Antragsteller versichere ich/versichern wir, daß ein Antrag auf Namensänderung

bisher noch nicht gestellt worden ist

am _____ bei _____

gestellt und wie folgt beschieden worden ist²⁾: _____

Mir/uns ist bekanntgegeben worden, dass für die Bewilligung, die Zurücknahme und die Ablehnung des Antrags auf Änderung der (des) Vornamen(s) eine Verwaltungsgebühr erhoben werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Antragsteller(s):

Aufgenommen durch (Bezeichnung der Behörde):

Ort, Datum

Unterschrift des aufnehmenden Beamten:

¹⁾ Nur bei Geschäftsunfähigen oder wenn ein Einwilligungsvorbehalt nach § 1903 BGB angeordnet ist.

²⁾ Die Wiedergabe des Wortlauts erübrigt sich, wenn der Bescheid beigelegt wird. Ggf. ist auf den beiliegenden Bescheid hinzuweisen.

VI. Verfügung der Verwaltungsbehörde zur weiteren Vorbereitung des Antrags (Nr. 18 Abs. 1 NamÄndVwV):

Die zu verwendenden Vordrucke 16/753 und 16/754 können durchgeschrieben werden.

Die Verantwortung dafür, wer als Beteiligter zu dem Antrag zu hören ist, liegt bei der entscheidenden Behörde.
Die den Antrag aufnehmende Behörde sollte jedoch in Amtshilfe die Anschriften der Beteiligten feststellen; sie kann diese auch anhören.
Gleiches gilt für Anfragen an die nachgenannten Stellen.

Anfragen an: ¹⁾	erledigt am:	Rückantwort am:
<p>O Amtsgericht (Schuldnerverzeichnis) – vgl. 2.1 – für alle volljährigen Antragsteller zuständig für den Wohnsitz – vgl. 121 -, bei Fehlen eines Wohnsitzes für den Aufenthalt oder eine gewerbliche Niederlassung innerhalb der letzten fünf Jahre – vgl. 1.22 (Vodr. 16/753) Amtsgericht</p> <p>O Polizeidienststelle – vgl. 2.2 – für alle über 14 Jahre alten Personen, deren Name geändert werden soll, zuständig für den jeweiligen Wohnort – vgl. 1.21 (Vodr. 16/753) Polizeidienststelle</p> <p>O Jugendamt – vgl. 2.3 -, wenn der Name eines Stief- oder Pflegekindes geändert werden soll (Vodr. 16/753). Jugendamt</p> <p>O Beteiligte zur Anhörung zu dem Antrag – vgl. 2.4 (Vodr. 16/754). Beteiligte zu _____</p> <p>O Standesamt I in Berlin, Rheinstraße 54, - vgl. 2.5 –, wenn eine Person, deren Vorname geändert werden soll, nicht im Geltungsbereich des Gesetzes geboren worden ist. (Vodr. 16/753).</p>		

Datum:

Unterschrift:

Behörde:

Ort/Datum:

Urschriftlich mit allen Unterlagen der zuständigen Verwaltungsbehörde

überreicht mit folgender Stellungnahme:

Unterschrift: _____

¹⁾ Es empfiehlt sich, jeweils den Abschnitt – ggf. auch die Nummer – anzugeben, unter dem die Person aufgeführt ist, für die seine Behörde angeschrieben oder an die ein Schreiben gerichtet werden soll.